WP-2-320 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung
Beschlussdatum: 14.01.2026

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 320 bis 325:
Mit einer ~~Anpassung der~~modernen und zeitgemäßen Bauordnung fördern wir das serielle und klimagerechte Bauen, vereinfachen ~~die Baustandards~~das Umbauen im Bestand und senken damit zugleich die Baukosten. Initiativen und Lösungen für kostengünstigen Neubau im Sinne des Hamburg-Standards unterstützen wir. Durch Typengenehmigungen und eine digitalisierte Genehmigungsplattform für Bauanträge beschleunigen wir zugleich ~~das~~die Genehmigungsverfahren. Das Bauen mit Holz in Berlin ist ein Erfolg unserer Regierungsbeteiligung. Für den Neubau und die Sanierung sollen nachwachsende und ökologische Baustoffe wie Holz, Stroh, Lehm und Hanf sowie neu entwickelte CO_2-arme Baustoffe zum

Begründung

Die Bauordnung steht den genannten Zielen nicht im Weg - zugleich muss man sie aktuell halten, das ist richtig. Bei den Baustandards sind differenzierte Aussagen erforderlich, denn die Lage ist komplex - richtig ist, dass das Umbauen im Bestand erleichtert werden kann, denn hier entstehen derzeit eben aufgrund der zu hohen Baustandards sehr hohe Kosten, die durch Vereinfachungen reduziert werden können. Nicht richtig ist, dass die Bauordnung helfen kann, Baustandards zu vereinfachen - diese Aussage ist falsch. Hierfür sind andere Ansätze nötig, und Hamburg hat gezeigt, wie es geht. Daher hier ein Bekenntnis zu diesem Ansatz für kostengünstige(re)n Neubau. Ökologische Baustoffe betreffen sowohl Neubau als auch Sanierung - beides ist wichtig.